

Aktuelle Bücher

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

reinhardt

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 26. Juli 2019 – Nr. 30/31



Redaktion 061 264 64 92 Inzerate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

[Abo-Ausgabe](#)

Sommerpause



Unsere Zeitung erscheint während der Sommerferien alle zwei Wochen.

Nächstes Erscheinungsdatum: **9. August.**
Danach geht es wieder wie gewohnt weiter.

Ihr Birsfelder Anzeiger



Autor veröffentlicht zweiten Band mit Bernasconi-Krimis



Ivan Nicolitsch hat wieder in die Tasten gehauen: Der 87-Jährige hat zwei neue Krimis rund um den Tessiner Ex-Kommissar Giovanni Bernasconi und seinen italienischen Kollegen Carlo Pasquale verfasst. Auch diesmal wird unter südlicher Sonne nicht nur ermittelt, sondern auch tüchtig geschlemmt. Foto Sabine Knosala **Seite 3**

Kleiner Preis – grosse Wirkung!
Ihr Frontinserat ab Fr. 100.–

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER

UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

Weltmusik, lokal.

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.bideruntanner.ch

Bider&Tanner

Ihr Kulturhaus in Basel

Landi **aktuell**

www.landi.ch

299.-



Garantie
5 Jahre

NEU!
LANDI LEADER



In den 6 geräumigen Schubladen findet alles seinen Platz

Sehr energieeffizient



Preise in CHF, Artikel- und Preisänderungen vorbehalten, LS - 30/2019

Tiefkühler Prima Vista A++ 144 I
Mit Metallgriff, 6 Schubladen, verstellbaren Standfüssen und wechselbarem Türanschlag. FCKW frei. Masse: 58 x 55 x 143 cm.
62653

9.50

Profi Qualität

10 kg



Identisch zu Testieger Holzkohle Grill Club 5 kg
Saldo vom 24.05.2017

Holzkohle Grill Club
Sehr lange Glutdauer.
40384 10 kg 9.50
78033 5 kg 5.25



59.-



Garantie
5 Jahre

| | |
|-------------|---------|
| Fördermenge | 360 l/h |
| Motor | 1800 W |
| Max. Druck | 140 bar |

Hochdruckreiniger Okay 140Bi

Hohe Leistungsfähigkeit und Flexibilität. Mit überzeugender Reinigungsleistung. Kompakter und leichtgewichtiger Hochdruckreiniger.
40020



Dauertiefpreise

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf landi.ch

Zu verkaufen in Riehen 4-Zimmer-Reihen-Einfamilienhaus

an ruhiger und familienfreundlicher Lage, in der Nähe der Langen Erlen mit guten Einkaufsmöglichkeiten sowie gute Bus- und Tramverbindungen.

Gepflegtes Haus mit moderner Wohnküche, exklusivem Bad, ausgebautem Hobbyraum und Dachgeschoss, totalsanierte Haustechnik. Garten mit Pergola und Geräteraum.

Parzelle 197 m², Baujahr 1927, Wohnfläche 140 m².

VHB Fr. 900'000.-

Kontakt: 079 446 94 61 (abends)

052046

! Firma Hartmann kauft !

Pelze, Bleikristall, Porzellan, Antiquitäten, Bilder, Schreibmaschinen, Louis-Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber, Uhren, Münzen, Schmuck.
076 610 28 25 AK31_050701

Kater zu vergeben

Norweger-Mischling (Langhaar), kastriert, Freigänger, geimpft, sechs Jahre alt, sehr menschenbezogen, sucht neues Zuhause, wo man genug Zeit für ihn hat. Auf Wunsch ist sämtliches Zubehör erhältlich.

Weitere Infos unter Natel 076 396 77 88

Garten wässern:
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch



Farbinserte haben eine grosse Wirkung

www.pfeiffer-may.de

PFEIFFER & MAY

GESCHMACKVOLL, LIEBEVOLL, CARA.

Besuchen Sie unsere **Ausstellung in Lörrach** und sichern Sie sich Ihr ganz persönliches **WILLKOMMENSGESCHENK** (solange der Vorrat reicht).

Badimpulse Ausstellung Lörrach -D-
Im Entenbad 10 | Tel. 07621/16128-11

Badimpulse



EIN BAD MIT vielen Gesichtern

P&M Gruppe

RK052370

AKTION im Juli

20 % auf SONNENSCHIRME

20 % auf alle LOUNGE-Ausstellungsmöbel

20 % auf EDELSTAHL-MÖBEL

*Gilt auf Lagerware. Keine Bestellungen.

Schmitt
Blumen- und Gartencenter
www.blumenschmitt.de

Steu
Gartencenter - Galeriecafé
www.blumensteul.de



79539 Lörrach Brombacherstr. 50
79618 Rheinfelden Müssmattstr. 85

Ivan Nicolitsch

Neue Fälle für den schlemmenden Ex-Kommissar

Ivan Nicolitsch hat es wieder getan: Der Autor hat zwei neue Krimis rund um Ex-Kommissar Bernasconi geschrieben.

Von Sabine Knosala

Ivan Nicolitsch und seine Romanfigur haben einiges gemeinsam: Sowohl der Birsfelder Autor wie auch der pensionierte Kommissar Giovanni Bernasconi sind Genussmenschen, die einem guten Essen und einem Gläschen Wein nicht abgeneigt sind. Und noch eine Gemeinsamkeit gibt es zwischen den beiden: Nicolitsch und Bernasconi lieben das Tessin. Gerne würde nämlich der Ex-Kommissar im Süden seinen wohlverdienten Ruhestand geniessen, würden ihm da nicht Mord und Totschlag unter Palmen regelmässig einen Strich durch die Rechnung machen.

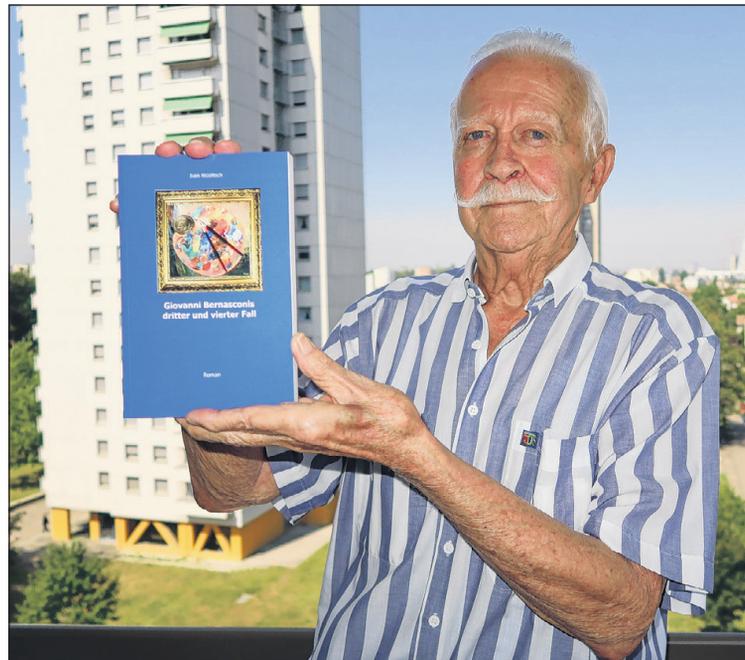
So ist es auch im zweiten Band der Bernasconi-Krimis, den der 87-jährige Nicolitsch dieses Jahr veröffentlicht hat: Beim ersten Fall im neuen Buch löst ein Bilderdiebstahl in Ascona eine Reihe von rätselhaften Morden aus. Dank beharrlicher Nachforschungen und der Hilfe eines neuen Verbündeten gelingt es Bernasconi, den Mann im Hintergrund zu enttarnen.

Mit dabei sind alte Bekannte aus dem ersten Band wie der pensionierte Mailänder Kommissar Carlo Pasquale, der beste Freund Bernasconis und wesentlich an der Aufklärung der Verbrechen beteiligt, und Egon, das Alter Ego Bernasconis, das ihm wiederum wichtige Denkanstösse gibt.

Realität als Inspiration

Inspiriert ist dieser Fall von einer wahren Begebenheit: «Vor vier Jahren entdeckte ich in einer Galerie in Ascona zwei Bilder eines russischen Malers, die beide eine Szene auf einer Strandpromenade zeigen: Einmal sieht man die Spaziergänger von vorne und einmal von hinten», erzählt Nicolitsch, der diese Bilder im Buch als Diebesgut beschrieb.

Anders verhält es sich beim zweiten Fall, bei dem K.o.-Tropfen eine wichtige Rolle spielen: «Der ist komplett erfunden», verrät der Autor. Zum Inhalt: Bernasconi erfährt von einer Hotelmanagerin, dass ein Weinhändler beraubt wurde und nicht zur Polizei gehen



Ein Mann und sein Buch: Autor Ivan Nicolitsch präsentiert den zweiten Band mit Fällen für den Tessiner Ex-Kommissar. Foto Sabine Knosala

möchte, weil es sich um Schwarzgeld handelt. Als bei einem weiteren Überfall ein älteres Ehepaar ums Leben kommt, setzt Bernasconi alles daran, den Missetäter aus dem Verkehr zu ziehen. Ja, und eine Annäherung an die Frauenwelt gibt es für den pensionierten Kommissar neben all der Ermittlungen auch.

Wie bereits im ersten Band beschreibt Nicolitsch auch diesmal mit viel Lokalkolorit alle Handlungsorte. Kein Wunder, kennt er sie als Tessin-Fan doch alle persönlich. So kommen in den beiden neuen Fällen unter anderem Magliaso, der Flugplatz von Agno, der Luganersee und Ascona vor.

Langer Weg zum ersten Buch

Diese Ortskenntnis war es auch, die dem Birsfelder zu seinem ersten gedruckten Buch verhalf. So schrieb Nicolitsch bereits seit 1970 für sich Bücher, die jedoch nie erschienen sind, weil kein Verlag sie drucken wollte. Als die Tessiner Zeitung allerdings über die ersten Fälle Bernasconis berichtete, die Nicolitsch noch in einem Copy-Shop vervielfältigt hatte, kam ein Stein ins Rollen. Der Autor erhielt den Tipp, die Krimis bei «Book on demand» zu veröffentlichen, wo jeder sein Buch mit geringen Kosten drucken lassen kann.

So kam es, dass der Birsfelder vor zwei Jahren sein erstes gedrucktes Buch in den Händen halten konnte. Kaum war es erschienen, juckte es

Nicolitsch jedoch bereits wieder in den Fingern und er verfasste Band zwei um Kommissar Bernasconi.

Leichtfüssig und charmant

Seinem Schreibstil ist er auch diesmal treu geblieben: Leichtfüssig, humorvoll und mit viel Charme, aber stets realistisch schildert der Autor die Ermittlungen Bernasconis und erinnert dabei eher an TV-Krimi-Serien wie «Death in Paradise», wo ebenfalls unter südlicher Sonne ein Mord-Rätsel gelöst wird, als an düstere und blutrünstige Schweden-Krimis.

Apropos Film: Nach dem Erscheinen des ersten Bands bekam Nicolitsch tatsächlich einen Vertrag eines Filmpromoters aus Los Angeles zugestellt, den er jedoch aufgrund der vielen Klauseln ablehnte.

Dagegen lässt der Autor noch offen, ob es nach dem zweiten, auch noch einen dritten Band der Tessiner Krimis geben wird.

Ivan Nicolitsch: Giovanni Bernasconi dritter und vierter Fall



Enthält «Giovanni Bernasconi und die Affäre Popoff» und «Giovanni Bernasconi und der Tropfenmörder». Total 326 Seiten. Preis 19.80 Franken (mit Verpackung und Porto 28 Franken). Erhältlich bei Ivan Nicolitsch, Telefon

061 312 61 86, oder ab 12. August in der Buchbinderei Beat Gschwind (Telefon: 061 261 23 87, Laden: Gemsberg 7A, Basel, E-Mail: shop@online-buchbinderei.ch).

Kolumne

Themensuche

Es ist manchmal schwierig, ein Thema für eine Kolumne zu finden. Etwas zu Papier zu bringen, das die treue Leserschaft vom Hocker reisst, relativ kurz formuliert, in eine gewisse Spannung verpackt und auch noch mit einer kleinen Portion Humor gewürzt. Das Endprodukt soll dann als «Geschichte, die das Leben schrieb» daherkommen. Es sollte eine Geschichte oder ein Erlebnis, eine Begebenheit oder ein Gedankengang sein, von dem es sich zu berichten lohnt.



Von Heinz Tschudin*

Ich bewundere meine Schreiberkollegen immer wieder aus Neue. Schon alleine, wie sie ihre Kolumnen scheinbar locker aus dem Ärmel schütteln, sodass sich ganze Phantasiebilder zwischen den Zeilen aufbauen und in den schillernden Farben betrachten lassen. Ich wünsche mir oft, dass es mir auch so leicht fällt, eine für die Leserschaft interessante Geschichte aufzubauen. Eine, die nach den letzten Buchstaben in den eigenen Gedanken weitergeht, befreit von vorgegebener, maximaler Zeichenmenge ins Unendliche verlaufend.

Stattdessen sitze ich am Schreibtisch und malträtiere mein Gehirn nach möglichen Themen, aus denen sich ein Gschichtli bilden könnte. Ich mache mir Notizen von Vorkommnissen, auch aus längst vergangenen Jugendzeit – aber nein, es gibt wirklich nichts, von dem zu berichten wäre.

Gestern Abend kam mir eine Idee wie ein Blitz aus heiterem Himmel: Es ist Sommerzeit! Das berühmte Sommerloch hat sich breitgemacht und auch mich erwischt. Es ist nicht das Unvermögen, es ist die höhere Gewalt!

*vom Gedankenblitz getroffen.

Anzeige

TARAG AG
Moderne Heizungstechnik
Öl • Gas • Solar • Wärmepumpe • Fotovoltaik • Tank

Sonnenweg 14, 4153 Reinach
Tel. 061 711'33'55, www.tarag.ch

RK_051312

Schenken Sie Lesespass – Überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem Geschenkabo des Birsfelder Anzeigers.



Jahresabo für Fr. 71.– (übrige Schweiz für Fr. 84.–) verschenken

Lieferadresse

Name:

Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Rechnungsadresse

Name:

Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch
www.birsfelderanzeiger.ch



BAUSTART ERFOLGT

NEUE EIGENTUMSWOHNUNGEN IN GELTERKINDEN

- ▶ Zwei Häuser mit je 6 Eigentumswohnungen
- ▶ Attraktive Grundrisse mit 3.5 bis 5.5 Zimmer
- ▶ Grosszügige Maisonette- und Dachwohnungen
- ▶ Alle Wohnungen mit Loggia oder Gartensitzplatz
- ▶ Gute Lage nahe ÖV, Dorfzentrum und Schulen
- ▶ Bezug ab Herbst 2020

AUSKUNFT / VERKAUF

T +41 61 338 36 00 thomas.rohrer@b-immo.ch
Burckhardt Immobilien AG 4002 Basel
www.am-eibach.ch

am **EIBACH**
EIGENTUMSWOHNUNGEN IM GRÜNEN

www.birsfelderanzeiger.ch

Top 5 Belletristik

- Jean-Luc Bannalec**
[1] Bretonisches Vermächtnis – Kommissar Dupins achter Fall
Kriminalroman | Kiepenheuer & Witsch
- Kent Haruf**
[-] Lied der Weite
Roman | Diogenes Verlag
- Ian McEwan**
[-] Maschinen wie ich
Roman | Diogenes Verlag
- Elif Shafak**
[4] Unerhörte Stimmen
Roman | Kein & Aber Verlag
- Paolo Cognetti**
[-] Mein Jahr in den Bergen – Vom Abenteuer des einfachen Lebens
Roman | Penguin Verlag



Top 5 Sachbuch

- Daniel Mendelsohn**
[-] Eine Odyssee – Mein Vater, ein Epos und ich
Biografisches | Siedler Verlag
- Katharina Schürch**
[2] Basel Safari – Sechs tierisch gute Spaziergänge
Basel | F. Reinhardt Verlag
- Charles Pépin**
[-] Sich selbst vertrauen – Eine kleine Philosophie der Zuversicht
Philosophie | C. Hanser Verlag
- Michael Koschmieder**
[-] Basel aus 2. Hand – Die Basler Brockenhaus Bibel
Basel | Eigenverlag
- Han Byung-Chul**
[-] Vom Verschwinden der Rituale
Philosophie | Ullstein Verlag



Top 5 Musik-CD

- Maurice Steger**
[1] La Cetra
Mr Handel's Dinner
Klassik | harmonia mundi
- Isabelle Faust**
[2] Akademie für Alte Musik Berlin
J.S. Bach – Violin Concertos
Klassik | harmonia mundi
- Landgren / Wollny Danielsson / Haffner**
[-] 4 Wheel Drive
Jazz | ACT
- Bruce Springsteen**
[3] Western Stars
Pop | Sony
- Madonna**
[-] Madame X
Pop | Universal



Top 5 DVD

- The Mule**
[-] Clint Eastwood, Bradley Cooper
Spielfilm | Warner Home
- Green Book – Eine besondere Freundschaft**
[1] Viggo Mortensen, Mahershala Ali
Spielfilm | Ascot Elite
- Vice – Der zweite Mann**
[2] Christian Bale, Amy Adams
Spielfilm | Ascot Elite
- Woodstock**
[-] 3 days of peace and music
Konzertaufzeichnung: Director's Cut | Warner
- Drachenzähmen leicht gemacht 3**
[5] Die Geheime Welt
Zeichentrickfilm | Dreamworks



Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Leserbriefe

Redaktionskonzept überzeugt nicht

Die Auslagerung der redaktionellen Arbeit unter anderem auf die Redaktionen des Muttenzer und Prattler Anzeigers überzeugen mich nicht. Insbesondere die Kündigung einer hoch engagierten und kompetenten Journalistin, die seit Jahren eng mit der Gemeinde Birsfelden verwurzelt ist und so auch ein beachtliches Vertrauen gewinnen konnte, ist durch die geplanten Sparmassnahmen nicht zu rechtfertigen.

Jürg Wiedemann,
Grüne-Unabhängige

Umstrukturierung beim «Birsfelderli»

Die Redaktion des Birsfelder Anzeigers wird umstrukturiert, die Redaktorin ist vom Reinhardt Verlag an die frische Luft gesetzt worden und doch soll das «Birsfelderli» weiter bestehen? Ich bin entsetzt und sprachlos, gleichzeitig macht es mich auch sehr betroffen im Bewusstsein, dass sich in der heutigen Zeit meist nicht so schnell ein neuer Arbeitsplatz findet.

Sabine Knosala hat sehr viel Herzblut in unser «Birsfelderli» investiert. Mit fundierten, gut recherchierten und bebilderten Reportagen hat sie das Wichtigste der vergangenen Woche dokumentiert – egal, ob es sich um Kultur, Politik oder sonst etwas Aktuelles gehandelt hat.

Auf alle Fälle bedaure ich den Vorgang um Sabine Knosala sehr und wünsche ihr alles Gute und viel Kraft zum Durchstehen der wahrscheinlich kommenden Durststrecke.

Heinz Tschudin,
Kolumnist Birsfelder Anzeiger

Kein langjähriges, gutes Team auflösen

Nächstes Jahr gehe ich in Pension und muss auch mit weniger Geld auskommen. Ich kann nicht wie der Reinhardt Verlag einfach Sabine Knosala entlassen. Nie würde ich deswegen auf die Idee kommen, ein während vielen Jahren bestehendes, gutes Team aufzulösen und zum Beispiel meine liebe Frau zu feuern.

Aber sparen finde ich trotzdem gut. Darum werde ich mit Sicherheit 2020 das Abo vom «Birsfelderli» nicht mehr erneuern.

Gut abgeschaut, nicht wahr?

Beat Roth, Hafe-Waggis

Verlagsentscheid nicht nachvollziehbar

Sehr überraschend haben wir von den Veränderungen im Birsfelder Anzeiger erfahren. Wir können den Entscheid des Reinhardt Verlags, dass es in Zukunft einen Birsfelder Anzeiger ohne die langjährige Redaktorin geben wird, nicht nachvollziehen!

Wir möchten uns recht herzlich bei Sabine Knosala für all die tollen Vereinsartikel bedanken, die sie immer so schön präsentiert und so

manchen schwachen Text mit ihrer flinken Schreibart aufgepeppt hat. Wir wünschen ihr viel Glück für alles.

Der Vorstand des Natur- und Vogelschutzvereins Birsfelden

Gegen materialistische Denkweise

Man hat uns allen eine Haut übergezogen, eine Bestimmung gegeben, die wir nicht wählen konnten. Zudem hat man uns in eine Zeit und Kultur gesetzt, ohne dass man uns danach gefragt hat.

Das hohe Wort «Kultur» wird immer mehr von materialistischem Denken beherrscht. Jedoch regt sich überall Widerstand gegen eine Handlungsweise, wo menschliche Fähigkeiten im Interesse des Marktes zerstört werden.

Die Redaktorin Sabine Knosala hat unsere Lokalzeitung wesentlich geformt, aufgepeppt und gefördert. Im Namen vieler stiller und enttäuschter Leserinnen und Leser danke ich ihr für ihr echtes Engagement.

Intuition, Phantasie und spontanes Verhalten waren immer wieder Ursachen für rettende Wege. Das wünsche ich ihr neben persönlichem Wohlergehen.

Beat Zeuggin, Zeichner

Probleme mit Entlassung nicht gelöst

In der letzten Ausgabe des «Birsfelderli» hat der Gemeinderat eine Stellungnahme zur Umstrukturie-

rung beim Birsfelder Anzeiger veröffentlicht: Man beurteile grundsätzlich keine betriebsinternen Angelegenheiten von privaten Unternehmen, heisst es da und zum Schluss bedankt man sich artig bei der Redaktorin «für ihre jahrelange engagierte Berichterstattung zum Birsfelder Gemeindeleben».

Aber das kann es ja wohl nicht gewesen sein: Wenn man weiss, wieviel (Steuer-) Geld die Gemeinde in dieses private Unternehmen buttert, hoffe und erwarte ich, dass der Gemeinderat wenigstens bei der Leitung des Reinhardt Verlages vorstellig geworden ist, zu diesem offensichtlichen Linksliegenlassen von Birsfelden dezidiert Stellung bezogen und den Entscheid massiv kritisiert hat!

Glaubt man allen Ernstes, dass mit der Entlassung von Sabine Knosala alle verlagsinternen Probleme mit einem Schlag gelöst sind? Meiner Meinung nach beschleunigt dieser Schnellschuss nur noch das definitive Eingehen unseres «Leibblattes» und damit das Ende von Berichten über das Birsfelder Gemeindeleben. Spätestens dann muss der Gemeinderat eine Alternative in petto haben, wie und wo er wenigstens seine gemeinderätlichen Informationen (Gemeindemitteilungen, Zivilstandsmeldungen, Grundbuch- und Handänderungen etc.) publizieren und unters Volk bringen kann.

Walo Wälchli, ehemaliger Kolumnist
Birsfelder Anzeiger



Flanieren Überraschungen Streifzüge

Daniel Zahno **Stadtverführer**
Die schönsten Spaziergänge in und um Basel
144 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2327-7
CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch



Fischessen am Rhein

09. / 10. / 11. August 2019

beim traditionellen Mattenfest

in der Schweizerhalle

Freitag 18.00 bis 01.00 Uhr

Samstag 13.00 bis 01.00 Uhr

Tanzmusik, Tombola, Barbetrieb

Samstag 13.00 Uhr 57. Basler Schlagrudermeisterschaft

Sonntag 10.00 Festbetrieb u. Konzert Musikverein

13.30 Uhr Schlagruder-Rennen Vereine u. Firmen

Gratis Shuttlebetrieb

MuttENZ Hauptpost ◀—▶ Festgelände

Fr. 18.30 – 01.00 Uhr

Sa. 15.00 – 01.00 Uhr

So. 09.00 – 18.00 Uhr

Der Wasserfahrverein MuttENZ heisst Sie herzlich
willkommen

BA052229

WASER

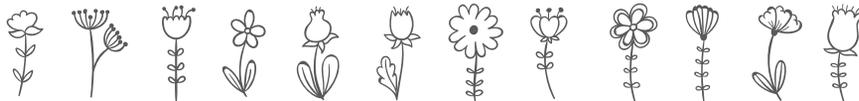


MULDEN

- BIRSFELDEN
- HORNUSSEN
- RHEINFELDEN
- SISSACH
- THERWIL

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
www.waserag.ch

AK31_050666



BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Birsfelden. Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

TEL. 061 311 62 77

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!

Trauerdruck innert 3 Stunden.

Birseckstrasse 2 ♦ 4127 Birsfelden ♦ www.buergin-thoma.ch ♦ info@buergin-thoma.ch

Oldtimer im Walzwerk Münchenstein

Samstag 10. August 2019
10.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Eintritt gratis!

Live-Musik und vieles mehr...



www.ovw.ch

Ein Oldtimermuseum auf Zeit für Autos und Motorräder

reinhardt

Der Friedrich Reinhardt Verlag ist eines der führenden Verlagshäuser der Region Nordwestschweiz. Zum Verlagsprogramm gehören unter anderem Bücher, Zeitschriften und Zeitungen.

Unser Zeitungsteam braucht Verstärkung.
Wir suchen deshalb per sofort eine/n

Kaufm. Mitarbeiter/in mit Flair für den Verkauf 100%

Ihre Aufgaben

- Sie sind die erste Ansprechperson an Telefon und Schalter für unsere Kundschaft
- Sie verkaufen Inserate und beraten die Kunden
- Sie erledigen anfallenden Sekretariatsarbeiten

Ihr Profil

- Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Sie haben ein Gespür für die Anliegen der Kundschaft
- Sie haben ein ausgesprochenes Flair für den Verkauf
- Sie sind kommunikativ und dynamisch

Das bieten wir Ihnen

- Eine vielseitige Tätigkeit in der Medienbranche
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem aufgestellten jungen Team

Sind Sie die richtige Person für uns? Dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung an:

Riehener Zeitung AG, Martina Eckenstein,
Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:
Martina Eckenstein, Telefon +41 (0)61 645 10 23;
E-Mail: martina.eckenstein@riehener-zeitung.ch

Wenn Alltag schmerzt

Ihre Rheumaliga weiss Rat
www.rheumaliga.ch

PC 80-2042-1



Rheumaliga Schweiz

Geschichte

Erinnerungen an die Nacht der Mondlandung im Jahre 1969

Vor 50 Jahren betrat erstmals ein Mensch den Mond. Es war eines dieser Ereignisse, das Menschen weltweit bewegte.

Von Patrick Herr

Der Begriff «Geschichte schreiben» wird ja mittlerweile inflationär missbraucht und so ziemlich jedem Erstereignis angehängt, das «gross» gemacht werden soll. Daneben stehen Ereignisse, die wirklich weltbewegend sind. Ereignisse, bei denen alle wissen, was sie in dem Moment getan haben, als es passiert ist. Ereignisse, die in Geschichtsbüchern Geschichte schreiben.

Am 21. Juli, um 3.56 Uhr unserer Zeit, betrat Neil Armstrong als erster Mensch den Mond: «That's one small step for a man, one giant leap for mankind.» Das ist ein kleiner Schritt für die Menschen, ein riesiger Sprung für die Menschheit.

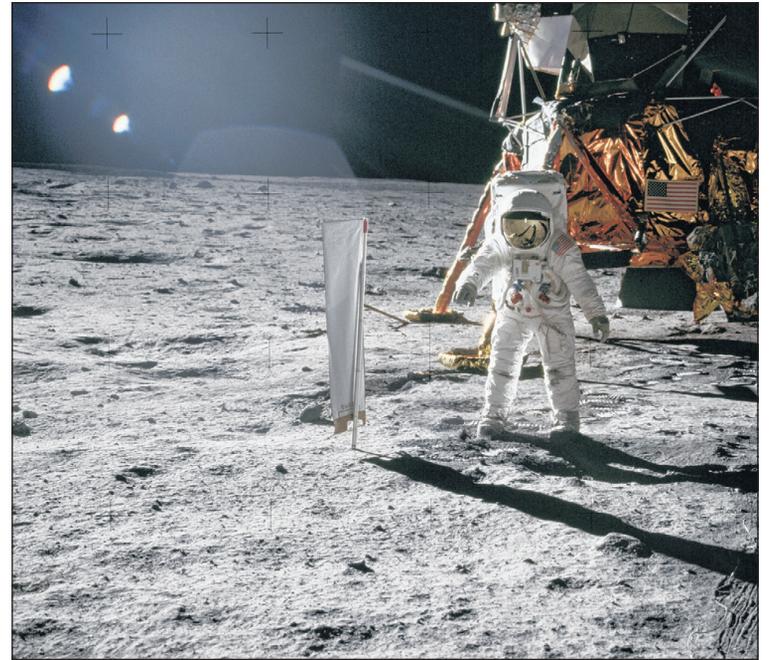
Ich war damals vier Jahre alt. Und ich erinnere mich, dass meine Mutter mich mitten in der Nacht geweckt und vor einen flimmernden Fernsehersetzth. Siesagte eindringlich: «Das ist wichtig. Eines Tages wirst du dich daran erinnern und wissen, dass du dabei warst.» So war es denn auch. Es gibt wohl kaum jemanden, der sich nicht mehr an diesen Abend erinnern kann.

Die Mondlandung von Apollo 11 war ohne jeden Zweifel ein Ereignis, das weltweit bewegt hat und als historisch gelten darf. Sie gilt als eines der grössten Medien-Ereig-



Start von Apollo 11 in Florida am 16. Juli 1969.

nisse aller Zeiten. Man schätzt, dass 500 bis 600 Millionen Menschen zugeschaut haben, rund 50 Prozent aller TV-Geräte weltweit waren eingeschaltet. Die Mondlandung, das war auch die längste TV-Übertragung. Das deutsche Fernsehen war 28 Stunden live dabei, Frankreich gar 30 Stunden. In der Schweiz (mit damals sechs Millionen Einwohnern) sass eine Million Menschen vor den TV-Geräten, die mehrheitlich schwarz-weiße Bilder zeigten. Das Farbfernsehen war ja erst wenige Monate alt. Und sie hörten fasziniert dem jungen Bruno Stanek (damals 25)



Eindrucklich: Der Astronaut Edwin «Buzz» Aldrin mit dem Solarsegel vor der Mondlandefähre (Lunar Modul).

Fotos Nasa

zu, der als Raumfahrtexperte die Sondersendungen kommentierte.

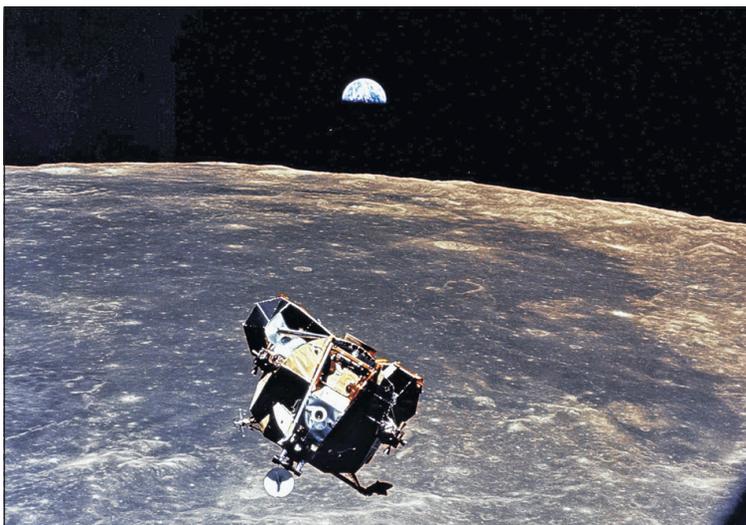
Das ist nun 50 Jahre her. Es gibt heuer viele Ausstellungen, Sendungen und Artikel zur Mondlandung. Zum Ereignis an sich und zu den vielen Details und Hintergründen. Auch zu den Schweizer Produkten, die dort oben auf dem Mond waren (Uhren, Sonnensegel, Velcro-Verschlüsse, Araldit von der Basler Ciba und anderes mehr).

Mit den Fotos auf dieser Seite – welche die Nasa übrigens freundlicherweise kostenlos zur Verfügung stellt – möchten wir Sie an diese historische Mission und Nacht er-

innern. Und ich bin sicher, Sie wissen noch ganz genau, was Sie am 21. Juli 1969 getan haben, als Neil Armstrong funkte: «Der Adler ist gelandet».

Wo waren Sie?

Wenn Sie Ihre Erinnerung an die Mondlandung mit uns teilen möchten, schreiben Sie diese in ein paar Sätzen auf und schicken Sie uns ein Mail. Wir publizieren diese gerne in unserer nächsten Ausgabe.



Ein faszinierender Anblick: Die Mondlandefähre «Eagle» ist im Anflug auf den Mond, mit Blick auf unsere Erde. Als die Fähre landete hiess es: «Der Adler ist gelandet».



Die Crew von Apollo 11 (von links): Neil A. Armstrong (Kommandant), Michael Collins (Modulpilot) und Edwin E. «Buzz» Aldrin (Pilot Mondlandefähre).

Blechscha-
den



**DIREKT ZUM
FACHMANN
Carrosserie
Munz AG**

Sternenfeldstr. 40 Birsfelden
061 313 02 47



Fahrzeugservice und Autoreparaturen
aller Marken bei



Pneuhaus Gysin AG
Birsfelden



Pneuhaus Gysin AG
Sternenfeldstrasse 18
4127 Birsfelden

Öffnungszeiten
Mo – Fr: 07.30 – 12.00 Uhr
13.30 – 17.30 Uhr

Tel.: +41 61 311 62 90
E-Mail: info@pgag.ch

helvetia 

Ihre Schweizer Versicherung

Michel Christener
Versicherungs-/Vorsorgeberater

Generalagentur Liestal
T 058 280 35 22, M 076 425 30 31
michel.christener@helvetia.ch



**niederberger-
hügin** 

Heizsysteme
Muttenerstrasse 25
CH-4127 Birsfelden
Telefon: 061 313 27 88
Fax: 061 373 88 95
E-Mail: niederberger-huegin@bluewin.ch
www.niederberger-huegin.ch



**WIR WÜNSCHEN
IHNEN EINE
SCHÖNE
SOMMERZEIT**



R + R METALLBAU
4127 BIRSFELDEN

Reparaturen
Planung
Produktion
Montage
Unterhalt

SKY-FRAME
Swiss Made

| | | |
|------------------------------|--------------------------------|-----------------------|
| Treppen, Geländer, Handläufe | Wintergärten, Schiebetüren | Vordächer, Pergolas |
| Gartenhag und Gartentörl | Balkone und Balkonverglasungen | Brandschutztüren |
| Türen, Fenster, Tore | Treppentürme, Liftverglasungen | Eingangspartien |
| Schaufenster, Fassaden, | Ganzglasanlagen und Trennwände | Tische und Möbel |
| Stahlkonstruktionen Stahlbau | Glaskonstruktionen | Spezial Anfertigungen |

Tel Nr: 061 378 92 00 Homepage: www.rrmetallbau.ch

 **CORTELLINI & MARCHAND AG**
Ihre persönliche Auto-Fachwerkstatt

**Auto-SOS
24 Std.**

MFP-Fahrzeug Vorführen

Die kompetente Werkstatt

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto



Wir übernehmen die Vorbereitung für ein sorgenloses Durchkommen bei der MFP! Dazu gehören die Bereitstellung gemäss MFP-Vorschriften und das Reinigen!

GRATIS! Das Vorführen bei der MFP BS/BL durch unsere qualifizierten Mechaniker ist gratis! Ausgenommen sind MFP-Gebühren.

Rheinfelderstrasse 6 | Birsfelden **061 312 40 40** www.cortellini.ch

COIFFURE BEA

Am Stausee 32
4127 Birsfelden
Tel. 061 312 44 14

Beatrice Müller

**«Ihre Dorfbäckerei
seit 1882»**



Feinbäckerei Weber
Hauptstrasse 39
4127 Birsfelden
Telefon 061 311 10 15
www.weber-beck.ch



waser

 **ENTSORGUNG**

 **MULDEN**

BIRSFELDEN • SISSACH • THERWIL • RHEINFELDEN • HORNUSSEN

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
www.waserag.ch

Evangelisch-reformierte Kirche

Seniorenferien an der Lenk

Die reformierte Kirche bot für ältere Menschen eine Ferienwoche an.

Vom 29. Juni bis 5. Juli durften Seniorinnen und Senioren mit der reformierten Kirche herrliche Ferientage an der Lenk verbringen. Ihnen wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Es lockte das Tal mit Lenkseeli bis zu den Simmenfällen, die westliche Bergseite mit Stoss/Leiterli und Iffigenfälle/Iffigenalp, die östliche Bergseite mit Bühlberg/Hahnenmoospass und Metsch/Metschstand. Sogar einen Tagesausflug mit der Montreux Berner Oberland Bahn (MOB) durch das Oberland hinunter zum Genfersee und dann mit dem Schiff von Montreux zum Schloss Chillon durften sie erleben.

Die Teilnehmenden genossen die Natur mit ihren wunderschönen Blumen, den eindrucksvollen Gebirgsformationen, den rauschenden Bächen, den sich wandelnden Wolkenbildern. Sehr interessant waren auch ein Besuch beim Alpkäser, eine Einführung in die Scherenschnitt-Kunst, ein faszinierender Diavortrag



Einer der Höhepunkte der diesjährigen Seniorenferien war die Natur mit ihren rauschenden Bächen.

Foto zVg

über die Gletscher-Veränderung und auf der Heimfahrt Zwischenhalte in der Kambly-Fabrik und in einer Schaukäserei.

Auch für die geistige Nahrung war gesorgt mit täglichen Andachten und Tagesrückblicken. Wohlverstanden war alles freiwillig, jedermann konnte sich einen freien Tag nehmen oder selbst etwas unternehmen. Die Gruppe hatte vier Begleitpersonen: Burkhard Wittig

und Sibylle Baltisberger, welche die verschiedenen Wanderer und Spaziergänger begleiteten, Sandra und Stefan Jutzi, die immer bescheiden im Hintergrund anwesend waren, falls jemand Hilfe brauchte.

Dieses ideale Ferienangebot ist für jedermann zu empfehlen, auch für jüngere Seniorinnen und Senioren, die noch gut zu Fuss sind – egal welcher Religion sie angehören.

Jacqueline Fluri

Wort zum Sonntag

Was war am 28. Juli?

Kennen Sie Baruch Samuel Blumberg? Ich auch nicht, bis vor wenigen Augenblicken. Aber warten Sie noch einen Moment. Kommen Sonntag ist der 28. Juli. Das ist eigentlich kein spektakuläres Datum. Kirchlich gesehen ist es der sechste Sonntag nach Trinitatis. Das ist auch nicht wirklich spannend. Nun bringt allerdings das Online-Lexikon Wikipedia zu jedem Datum des Jahres interessante Dinge zum Vorschein. Es werden Geburts- und Todestage von berühmten oder weniger berühmten Persönlichkeiten aufgelistet. Dazu kommen Feier- und Gedenktage und Ereignisse aus Kultur und Weltgeschehen.



Von Peter Dietz*

So jährt sich zum Beispiel am 28. Juli der Todestag des grössten Komponisten der Musikgeschichte Johann Sebastian Bach. 1750 ist er in Leipzig 65-jährig verstorben.

Erwähnenswert ist auch, dass am 28. Juli 1951 in Genf an einer UN-Sonderkonferenz die Genfer Flüchtlingskonvention verabschiedet wurde. Ziel der Konvention ist ein möglichst einheitlicher Rechtsstatus für Menschen, die keinen diplomatischen Schutz ihres Heimatlandes mehr geniessen. In heutiger Zeit ist dieses Abkommen wichtiger denn je. In Peru wird am 28. Juli der Nationalfeiertag und die Unabhängigkeit von Spanien gefeiert.

Und schliesslich ist am kommenden Sonntag der Welt-Hepatitis-Tag. Der Tag will die Bevölkerung zu dieser Krankheit sensibilisieren und zur Prävention, Diagnose und Behandlung motivieren. Denn statistisch ist jeder zwölfte Mensch von Hepatitis betroffen. Der 28. Juli ist auch der Geburtstag von Baruch Samuel Blumberg. Der US-amerikanische Mediziner und Biochemiker entdeckte die durch Viren verursachte Hepatitis und erhielt dafür den Nobelpreis.

Jeder Tag des Jahres birgt eine Vielzahl von Ereignissen. Ich wünsche Ihnen einen schönen Sonntag, 28. Juli 2019, der Ihnen lange im Gedächtnis bleiben wird. Wer weiss, vielleicht schreibt er noch Geschichte.

*reformierter Pfarrer

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

Sa, 28. Juli, 10 h: Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz, *Kollekte:* Insieme Basel-land.

Sa, 4. August, 10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Agnes Vally-Nagy, *Kollekte:* Verein Opferhilfe beider Basel.

Sa, 11. August, 10 h: ökumenischer Segnungsgottesdienst zum Schulanfang in der katholischen Kirche, Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

Amtswoche 28.7. bis 3.8.19:
Pfarrer Peter Dietz.

Amtswoche 4.8. bis 10.8.19:
Pfarrerin Agnes Vally-Nagy.

Bruder-Klaus-Pfarrei

Sa, 27. Juli, 15 h: Tauffeier.

Sa, 28. Juli, 10 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

Mo, 29. Juli, 16.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.

Sa, 4. August, 10 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

Mo, 5. August, 16.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

Sa, 28. August, 9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.

10 h: Bezirksgottesdienst (SB), *Parallel:* Kinderprogramm.

Sa, 4. August, 9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.

10 h: Gottesdienst (SB), *Parallel:* Kinderprogramm. Im Anschluss Brunch (Anmeldung bis Donnerstag bei V. Mathys, 061 313 23 04).

Di, 6. August, ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61).

Mi, 7. August, 9.30 h: Bibelgespräch.

Do, 8. August, Begegnungsnachmittag 60+: Ausflug! (Anmeldung bei T. Weller, 061 461 02 61).

Heilsarmee

Sa, 27. Juli, 14 h: Begegnungstreff Brocki Dreispitz, Leimgrubenweg 9, Basel.

Sa, 28. August, 9.15 h: offenes Gebet. 10 h: Regio-Gottesdienst Heilsarmee Birsfelden, KiHo. Anschliessend Apéro.

Fr, 2. August, 8 h: Gebetstreffen in der Arche, nach Absprache.

Sa, 4. August, 10 h: Regio-Gottesdienst Heilsarmee Gundeli, Frobenstrasse 20.

Weitere Infos:
www.heilsarmee.ch/birsfelden

Freie Evangelische Gemeinde

Sa, 28. Juli: 10 h: Gottesdienst mit Abendmahl.

Sa, 4. August: 10 h: Gottesdienst.

5. bis 9. August: Connect-Gruppen-Woche.

Sa, 11. August: 10 h: Gottesdienst.

Weitere Programmhinweise:
www.feg-birsfelden.ch

Anzeigen

LUXOR
HAUSHALTSAPPARATE
VERKAUF-SERVICE

☎ 0800 826 426

luxorhaushaltsapparate.ch

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

MUSIKREISEN

DRESDEN inklusive einem Konzert in der Semperoper

13.
SEPT.

TAG 1

Carfahrt von Basel nach Dresden. In Nürnberg machen wir vor dem Mittagessen eine kurze Stadtbesichtigung von ca. 20–30 Min. Nach dem Essen Weiterfahrt nach Dresden, Ankunft gegen Abend. Restliche Zeit zur freien Verfügung.

14.
SEPT.

TAG 2

Am Morgen geführte Altstadtbesichtigung zu Fuss.

15.
SEPT.

TAG 3

Tagesausflug inkl. Mittagessen. Wir besuchen die Porzellan-Manufaktur Meissen. Anschliessend besuchen wir das Schloss Moritzburg.

16.
SEPT.

TAG 4

Tag zur freien Verfügung oder fakultativer Ausflug ins Erzgebirge und in die schöne Sächsische Schweiz. Am Abend Apéro und anschliessend Konzert in der Semperoper.

2. Symphonie-Konzert:
Camille Saint-Saëns
Violoncello-Konzert Nr. 1, a-Moll, op. 33
Gustav Mahler
Symphonie Nr. 5, cis-Moll

17.
SEPT.

TAG 5

Rückfahrt nach Basel, Mittagessen in Bamberg. Auch hier werden wir uns kurz die schöne Altstadt zeigen lassen (20–30 Min.). Gegen Abend Ankunft in Basel.



LEISTUNGEN INKLUSIVE

- Fahrt in modernem 5*-Bus Basel–Dresden–Basel
- Kurze Stadtbesichtigung zu Fuss inkl. Mittagessen in Nürnberg
- 4 Übernachtungen im 4*-Hotel direkt bei der Frauenkirche, Frühstück
- Geführte Stadtbesichtigung zu Fuss in Dresden
- Tagesausflug zur Porzellan-Manufaktur Meissen, Besichtigung Schloss Moritzburg inkl. Mittagessen
- Apéro vor dem Konzert
- Konzert in der Semperoper, Plätze in der Kat. 1
- Kurze Stadtbesichtigung zu Fuss inkl. Mittagessen in Bamberg
- Reisebegleitung ab/bis Basel
- Ausführliche Reisedokumentation

LEISTUNGEN NICHT INKLUSIVE

- Fakultativer Ausflug am 16.09.2019
- Getränke, nicht erwähnte Mahlzeiten
- Persönliche Ausgaben
- Reiseversicherung CHF 52.–
- Auftragspauschale CHF 30.–

Preis im Doppelzimmer

CHF 1590.–/Person

Zuschlag Einzelzimmer

CHF 360.–

Programm- und Preisänderungen sind vorbehalten. Mind. 20, max. 35 Personen



HAMBURG

Elbphilharmonie und Staatsoper

26.
SEPT.

TAG 1

Bahnreise oder mit EasyJet von Basel nach Hamburg. Nach Ankunft Transfer in Ihr Hotel.

27.
SEPT.

TAG 2

Frühstück im Hotel. Geführter Stadtrundgang zu Fuss. Wir entdecken die vielen Sehenswürdigkeiten von Hamburg. Anschliessend Hafenrundfahrt mit Mittagessen. Am Abend sehen wir die Oper «Nabucco» von Giuseppe Verdi in der Staatsoper. Wir geniessen die Vorstellung in einer eigenen Loge. Vor der Vorstellung Apéro mit kleinen Häppchen.

28.
SEPT.

TAG 3

Tag zur freien Verfügung

29.
SEPT.

TAG 4

Am Nachmittag Konzert in der Elbphilharmonie. Philharmonisches Staatsorchester Hamburg: Clémentine Margaine, Sopran, Dirigentin Ariane Matiakh; Hector Berlioz, Le carnaval romain/ Overture caractéristique op. 9; Giuseppe Martucci, La canzone dei ricordi; Felix Mendelssohn Bartholdy, Sinfonie Nr. 4, A-Dur, op. 90 «Italienische»

30.
SEPT.

TAG 5

Rückreise per Bahn oder mit der EasyJet nach Basel.



LEISTUNGEN INKLUSIVE

- Flug mit EasyJet oder der Bahn (2. Klasse) Basel-Hamburg-Basel
- Sämtliche Transfers
- Geführter Stadtrundgang
- Hafenrundfahrt inkl. Mittagessen
- 4 Übernachtungen im 4*+-Hotel Marriott, Frühstück
- Besuch der Staatsoper inkl. Apéro vor der Vorstellung, Logenplätze der Kat. 1
- Apéro vor dem Konzert in der Elbphilharmonie, Sitzplätze der Kat. 1
- Betreuung durch unsere lokale Reiseleitung
- Reisebegleitung ab/bis Basel
- Ausführliche Reisedokumentation

LEISTUNGEN NICHT INKLUSIVE

- Getränke, nicht erwähnte Mahlzeiten
- Persönliche Auslagen
- Reiseversicherung CHF 52.-
- Auftragspauschale CHF 30.-

Preis im Doppelzimmer

CHF 2190.-/Person

Zuschlag Einzelzimmer

CHF 440.-

Mind. 12, max. 18 Personen. Programm- und Preisänderungen sind vorbehalten.

FROSSARD REISEN

INFORMATIONEN UND BUCHUNG

Online, per Telefon oder persönlich:

Satteltgasse 4, 4051 Basel, Tel. +41 61 264 55 55

booking@frossard-reisen.ch

www.frossard-reisen.ch



Lagerräumung / Liquidationsverkauf

PET – OUTLET im 1. OG Muttenz

50% + 20%

bis Samstag 17. August

OUTLET Verkauf

im 1. OG muss geräumt werden!

% AKTION % % AKTION %

Grosser Bestand an:

**Hunde- / Katzen-Betten & Kissen, Katzenkletterbäume
Nager-Käfige, Volieren, Aquarien – Kombinationen
und vieles mehr für Haustiere & Fische**

ALLSCHWIL
Migros Paradies
(im 1. Stock)

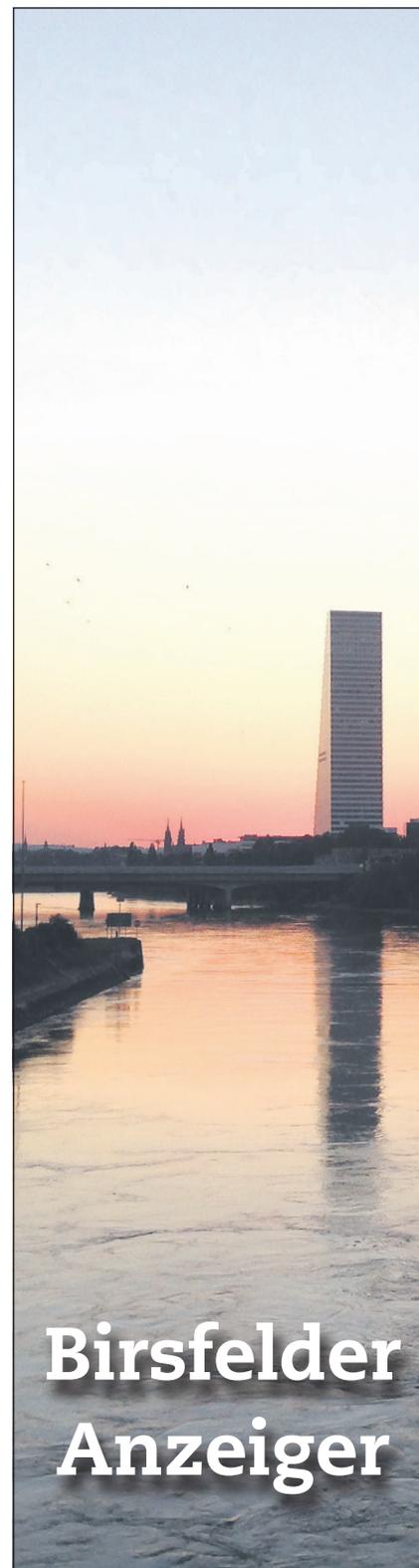
Hunde- / Katzenshop

BASEL
St. Jakob-Park
(im hinteren Teil)

Hunde- / Katzenshop

MUTTENZ
Hagnastr. 25 **Outlet-Zone!**
(vis-à-vis Schänzli)

Vollsortiment & Outlet-Zone



**Birsfelder
Anzeiger**

IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

*Individuell und spezialisiert bei Verletzungen sowie
Beschwerden am Bewegungsapparat*



ORTHO-NOTFALL

Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8–22 Uhr

ortho-notfall.ch

T +41 61 305 14 00



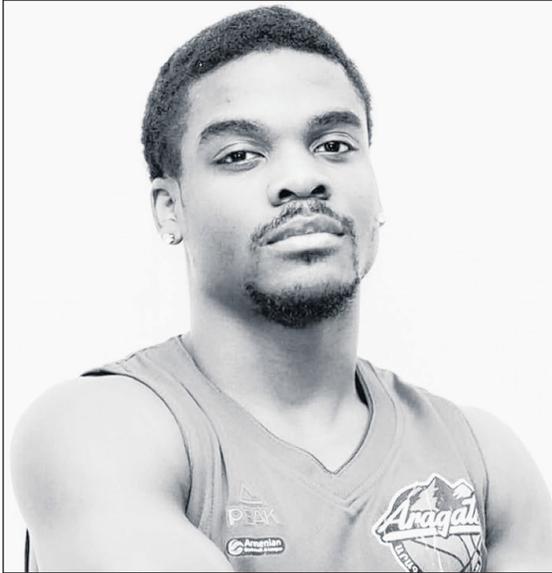
swiss olympic MEDICAL CENTER



www.tuev-sued.de/ms-zert

Basketball NLA

Das Kader nimmt weiter Form an



Neues Gesicht: Der Amerikaner Jacori Payne kommt aus Armenien zu den Starwings.

Fotos zVg



Bekanntes Gesicht: Eigengewächs Branislav Kostic geht auch nächste Saison für die «Wings» auf Korbjagd.

Während Jacori Payne neu zu den Starwings wechselt, bleibt Branislav Kostic ein weiteres Jahr bei den Birsfeldern.

Von Pascal Donati*

Für die kommende Saison 2019/20 können die Starwings die Verpflichtung eines ausländischen Spielers vermelden: Vom Armenischen League-A-Club Aragats wechselt der 23-jährige Jacori Payne auf die neue Saison hin zu den Gelbblauen. Ausgebildet wurde

Payne an der Columbus State University (NCAA2). Der Amerikaner ist 178 Zentimeter gross, sehr schnell und extrem wurfsicher. Bei Aragats warf Payne pro Spiel im Durchschnitt 27,4 Punkte, holte 5,1 Rebounds und gab 6,4 Assists. Die Trefferquote bei den Zwei-Punkte-Würfen lag bei 55,4 Prozent, bei den Dreiern bei 33,8 Prozent und bei den Freiwürfen bei 80 Prozent.

Dazu verlängerte der 25-jährige Branislav Kostic seinen Vertrag mit den Starwings um ein weiteres Jahr. Das Birsfelder Eigengewächs spielt nun die dritte Saison in Folge für die «Wings» und hat sich spielerisch von Jahr zu Jahr gesteigert. Seine

durchschnittlich Einsatzzeit betrug rund 30 Minuten pro Spiel. Er skorte im Schnitt während der regulären Meisterschaft 7,6 Punkte pro Partie, während der dritten Runde erreichte er sogar 11,8 Punkte. Die Gesamttrefferquote war um die 50 Prozent bei den Zwei-Punkte-Würfen und bei 35 Prozent bei den Dreiern.

Kostic entwickelte sich vor allem in der letzten Saison zu einem Teamleader, der besonders in der Zwischenrunde mit 4,8 Assists pro Spiel zu überzeugen vermochte. Er ist 178 Zentimeter gross und spielt auf den Positionen 1 und 2.

*für die Starwings

Wasserfahren

Die Frauen schnitten am besten ab

Am vorletzten Wochenende lud der WFV Ryburg-Möhlin zu einem Einzelwettfahren auf dem Stausee ein. Im Aargau hatten sie nach dem Wettfahren noch eine Woche Schule. Im Kanton Baselland begannen die Ferien jedoch bereits am 29. Juni, sodass am Sonntagmorgen nur eine Rumpf-Frau- und -Mannschaft von neun Personen den Weg an die Wettkampfstrecke fand.

Die beiden Frauen schnitten beim Wettkampf am besten ab. Luzia Zimmermann gewann das Wettfahren und Amandine Flubacher wurde 18. Gratulation! Bei den Veteranen wurde Bruno Grella Neunter und durfte sich an einem Kranz erfreuen. Auf Rang 38 folgte sein Paarfahrpartner Stefan Rindlibacher. Erfreuliche Nachrichten auch bei den Jungfahrern. Chris Wyss wurde dank seiner guten Fahrt Dritter. Super gemacht! Fabrice Flubacher wurde in derselben Kategorie Neunter. Die Aktiven Luca Grella, Stefan Kleinbub und Jan Epple belegten die Plätze 53, 65 und 92 und schlugen sich somit ebenfalls wacker. Aufgrund der relevanten gefahrenen Zeiten wurde der Verein in der Vereinswertung 15. Die gesamte Rangliste findet man unter www.wasserfahren.ch.

Als Nächstes steht an diesem Wochenende die Schweizermeisterschaft in Aarburg an sowie natürlich am nächsten Donnerstag die 1.-August-Feier auf der Kraftwerkinsel. Der WFVB freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen!

Michael Walti,

Wasserfahrverein Birsfelden

Wasserfahren

Premiere für Boote mit GPS-Tracking

Am Aargauer Cup in Möhlin hielt die Moderne Einzug.

Auch in der Traditionssportart Wasserfahren bleibt die Technik nicht stehen. Der WFV Ryburg-Möhlin rüstete als erster Verein seine Boote mit einem GPS-Tracking-System aus. Die Zuschauer im grossen Festzelt konnten am vorletzten Wochenende auf diese Weise die Fahrt der Athleten an einem Grossbildschirm verfolgen. Dazu wurde auch die Bestzeitfahrt angezeigt, sodass man die beiden Fahrten vergleichen konnte. Eine unterhaltsame und spannende Sache.

Die Strecke am Aargauer Cup war ebenfalls sehr interessant, aber auch sehr anspruchsvoll. Da das Fahrgelände wie in Birsfelden ein Stausee ist, sollten die Birsfelder Athleten sich dort wohlfühlen. Leider kam ab 13 Uhr am Samstag starker Wind auf und hatte für Teilnehmer des Wettfahrens gravierende Folgen.

Um 13.50 Uhr startete der AWS Birsfelden. Leider musste jeder Fahrer mit starken Windböen rechnen und dementsprechend seinen Fahrstil ändern. Und trotzdem schafften einige es zu Kranzrängen und sogar zu einer Goldmedaille.

Bei den Veteranen mit insgesamt 53 Wettkämpfern gewann Jürg Gysler dank einer sensationellen

Fahrt die Goldmedaille, Martin Dettwiler holte sich den 13. Kranzrang. Hermann Scharz fuhr bei den Senioren (29 Wettkämpfer) auf den sensationellen 2. Rang.

In der Königsklasse Aktive (103 Wettkämpfer) holten sich Daniel Forster (7.) und Pius Forster (13.) je einen Kranz. Kränze bei den Junioren mit insgesamt 18 Wettkämpfern gewannen Thierry Dürr (3.) und Dominik Heckendorn (5.).

Sensationeller 2. Rang

In der Vereinswertung (21 teilnehmende Vereine) fuhr der AWS Birsfelden auf den 2. Platz, nur Gastgeber Ryburg-Möhlin war besser. Alle AWS-Athleten vollbrachten in Möhlin eine super

Leistung. Der Podestplatz kann wegen der teilweise windigen Verhältnisse als sensationell betrachtet werden. Ein herzlicher Dank gebührt auch den beiden Kampfrichtern Jean-Paul Fonjallaz und Luka Brandenburger. Sie vertraten an beiden Wettkampftagen den AWS Birsfelden.

Am Samstag, 27. Juli, und Sonntag, 28. Juli, wird die Schweizer Meisterschaft im Paarfahren vom Nautischen Club Aarburg durchgeführt. Anlass ist sein 100-jähriges Bestehen. Das Wettfahren wird von einem grossen Strandfest umrahmt, das ebenfalls zwei Tage dauert. Der AWS Birsfelden ist am Samstag um 16.40 Uhr am Start.

Marc Forster für den AWS Birsfelden

Handball Juniorinnen

Ein Megaerlebnis voll von Höhepunkten in Göteborg



Gruppenbild in Göteborg: Alle HSG-Nordwest-Juniorinnen machen vor dem ersten Training die Welle.

Die HSG Nordwest nahm mit vier Teams am Partille-Cup teil, die auch sportlich zu überzeugen vermochten.

Von Werner Zumsteg*

Anfang Juli nahmen vier Mannschaften der HSG Nordwest am Partille-Cup in Göteborg teil. Für viele Juniorinnen ein Megaerlebnis, denn nur wenige waren bereits vor zwei Jahren bei der letzten Teilnahme dabei gewesen. Schon

die Anreise mit Bahn und Fähre war ein Highlight. Und viele weitere Höhepunkte sollten noch folgen.

«Parade of Nations»

Die jüngsten HSG-Mädchen (G13) waren eingeladen, bei der Eröffnungsfeier an der «Parade of Nations» teilzunehmen. Auch sportlich lief es den Nordwestschweizerinnen, bei denen einige Birsfelderrinnen im Kader standen, rund. Die ältesten Mädchen (G16) schafften es trotz Verletzten und angeschlagenen Spielerinnen souverän in die A-Finalrunde, ebenfalls die G14-



Gleich gehts los: Die G13-Girls sind bereit für das dritte Gruppenspiel.

Fotos Patrik Zehntner

Girls, die fünf Topspiele in der Vorrunde ablieferten, aber leider im Sechzehntelfinal gegen starke Gegnerinnen ausschieden.

Sieg im B-Final

Die G13-Mädchen gewannen die ersten beiden Partien, landeten in der B-Finalrunde, scheiterten dann aber leider im ersten K.o.-Spiel an der ungenügenden Chancenauswertung. Den sportlichen Höhepunkt setzten die G15-Girls, die nach der Vorrunde in die B-Finals kamen, dort einen wahren Steigerungslauf hinlegten und nach sechs Siegen in Folge das Endspiel gegen

das deutsche Team aus Dänischhagen souverän gewannen. Was für eine tolle Leistung!

Aber auch der kameradschaftliche Aspekt war im Laufe des Aufenthalts am grössten Jugendhandballturnier der Welt (24'000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer) sehr wichtig, so sangen unter anderem die G16- und die G13-Girls gemeinsam im Tram so wertvolle Lieder wie «Baby Shark» ... Kurzum, es war ein supertoller Anlass, den die Mädchen und auch die Leiter nicht mehr vergessen werden. Göteborg, wir kommen in zwei Jahren wieder!

*Satus Birsfelden

Sport allgemein

Wer holt den Baselbieter Sportpreis?

Bis 31. Juli ist es möglich, Kandidatinnen und Kandidaten zu melden.

Der Sportpreis wird seit 1986 verliehen. Sport- und Anerkennungspreise werden verliehen an erfolgreiche Einzelsportlerinnen oder Einzelsportler und Teams sowie Personen, Gruppen und Institutionen, die sich um den Sport im Kanton Basel-Landschaft besonders verdient gemacht haben. Mit Förderpreisen werden in erster Linie Nachwuchssportlerinnen und Nachwuchssportler ausgezeichnet, die an internationalen Nachwuchsmeisterschaften erfolgreich waren.

Nennungen für den Sportpreis sowie die Anerkennungs- und Förderpreise nimmt Meinrad Stöcklin,



Bild vom letzten Dezember: Damals fand die Baselbieter Sportpreisverleihung in Pratteln statt, nun ist Binningen an der Reihe. Foto BA Archiv

der Präsident der Vereinigung Basellandschaftlicher Sportjournalisten, entgegen (meinrad.stoecklin@

intergga.ch). Insbesondere können für Anerkennungspreise von Sportvereinen und Sportverbänden

Personen gemeldet werden, die sich überdurchschnittlich für ihren Verein oder Verband engagieren beziehungsweise engagiert haben.

Feier in Binningen

Die öffentliche Auszeichnungsfeier wird jeweils Anfang Dezember vom Sportamt Baselland, in Zusammenarbeit mit der Vereinigung Basellandschaftlicher Sportjournalisten und der Interessengemeinschaft Baselbieter Sportverbände, organisiert.

Die nächste Sportpreisverleihung findet am 29. November in Binningen statt. Noch bis am Mittwoch, 31. Juli, können Kandidatinnen und Kandidaten mittels Bewerbungsformular, das sich online auf www.bl.ch/sportamt findet, gemeldet werden.

Sportamt BL

Tennis Faire Partien, kulinarische Kreationen und zwei Tombola-Überraschungen



Viel los beim TC Birsfelden: Am Schleusi-Return ging es elf Tage lang auf der Tennisanlage des TC Birsfelden zumeist sehr intensiv zu und her.

Fotos Alan Heckel und Kurt Hollenstein

137 Spielerinnen und Spieler nahmen heuer am Schleusi-Return teil und genossen die angenehme Turnier-Atmosphäre.

Von Alan Heckel

Kurt Hollenstein muss nicht lange überlegen, als er um ein Fazit zum diesjährigen Schleusi-Return gebeten wird. «Alles ist gut abgelaufen. Die Leute hatten Freude – und das ist das Wichtigste», sagt der Präsident des TC Birsfelden nach der 16. Ausgabe des Vereinsturniers.

Angenehme Leute

Diesen Eindruck teilt auch der BA, der am Mittwoch in der zweiten Turnierwoche auf dem Gelände vorbeischaute. Das Club-Restaurant füllt sich langsam, während auf den Sandplätzen drei Damen-Einzel stattfinden. Im mit Tombola-Preisen vollgestopften Clubhaus bespannt Turnierleiter Markus «Megge» Müller Rackets.

Vor Ort ist auch Paul Ruch, der das Schleusi-Turnier vor 16 Jahren

gemeinsam mit Pierre Burget und Peter Madacs ins Leben gerufen hat. «Ich bin täglich zehn bis zwölf Stunden hier», verrät er. Inoffiziell geht er seinem Nachfolger Müller zur Hand, «aber ich muss nicht so viel machen, denn Megge macht das super». Auch als Schiedsrichter muss Ruch nicht tätig werden: «Die Spielerinnen und Spieler, die an unserem Turnier teilnehmen, sind alles angenehme Leute und kennen einander. Die Partien sind sehr fair, da gibt es nie Grund zum Schlichten.»

Im Laufe der vergangenen einhalb Dekaden hat sich das Schleusi-Return zu einem beliebten Fixpunkt im regionalen Tenniskalender entwickelt. Viele Teilnehmende sind jedes Jahr in Birsfelden am Start, darunter auch bekannte Namen wie Benjamin David Rufer, der Schweizer Meister von 2005 und mehrfacher Schleusi-Sieger. Aber auch andere gehören praktisch zum Inventar des Turniers, beispielsweise Bruno Meyer. «Seit 16 Jahren hilft er beim Getränkeauschank mit und hat noch kein Turnier verpasst», meint Ruch anerkennend.

Normalerweise findet der Anlass Ende Juli statt, dieses Jahr wurde es

vorverlegt. «Wir wollten was ausprobieren», erklärt Kurt Hollenstein und verrät, dass das Turnier wohl deswegen mit 137 Teilnehmenden ein wenig schlechter besucht war als in den Vorjahren. «Deshalb wird das Schleusi-Return 2020 wieder zu «gewohnter Zeit» stattfinden.»

Petrus weint wegen Federer

Wettermässig war die Vorverlegung dagegen ein voller Erfolg. Bis auf den verregneten Abend, an dem Roger Federer das epische Wimbledon-Finale gegen Novak Djokovic verlor («Petrus ist wohl Federer-Fan», so Hollenstein), herrschten stets beste Bedingungen. Auch beim abendlichen Beisammensein im Restaurant, wo die Teilnehmenden sowie diverse Aktiv- und Passivmitglieder die kulinarischen Kreationen von Küchenchef Achim Kleemann in angenehmer Atmosphäre täglich aufs Neue genossen. «Immer mehr Leute kommen wegen des Essens hierher», weiss Paul Ruch. Am Abschlussabend wurde am traditionellen Sommerfest auch noch getanzt.

Eine spezielle Geschichte lieferten in diesem Jahr die Sieger der

Hauptpreise an der Tombola (2500 verkaufte Lose). Die Mountainbikes gingen nämlich an Benjamin David Rufer, der an der Seite Ruchs den Doppelfinale R1/R9 verlor, und Rafael Fernandez, der sich an der Seite seines Bruders Patrick gegen Rufer/Ruch durchsetzte und somit doppelten Grund zur Freude hatte.

Sieger Schleusi-Return 2019.

- MS R5/R9: Oliver Meyer
- MS 35+ R4/R9: Dominik Walder
- MS 45+ R5/R9: Bruno Eigenmann
- MS 55+ R4/R7: Kostas Zarogiannopoulos
- MS 55+ R7/R9: Andreas Drohomirecki
- MS 65+ R5/R9: Peter Amann
- MS 65+ R5/R9 (Trostrabelleau): Urs Eble
- MS 70+ R5/R9: Urs Winistörfer
- WS R5/R9: Andrea Machura
- WS 40+ R2/R5: Tanja Grieder
- WS 40+ R5/R9: Petra Divisek
- WS 55+ R5/R9: Erika Messerli
- MD R1/R9: Rafael Hernandez / Patrick Hernandez
- MD R1/R9 (Trostrunde): Pascal Duerr / Pascal Fuchs
- MD 50+ R4/R9: Urs Jehle / Christoph Epper

Sieger Schleusi Junior Open.

- MS 18&U R3/R9: Lukas Bühler
- MS 18&U R3/R9 (Trostrabelleau): David Mumenthaler

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 30/31/2019

Einladung zur Bundesfeier am Donnerstag, 1. August



Schon bald ist es wieder so weit: Die Schweiz feiert Geburtstag! Der Gemeinderat und der Wasserfahrverein Birsfelden laden auf die Kraftwerkinsel ein zum Nationalfeiertag am Donnerstag, 1. August, mit Fackelumzug und Sommernachtsfest.

Wenn der Sommer am schönsten ist, dann geht es nicht mehr lange und die Schweiz feiert wieder ihren Geburtstag. Die kleine, aber feine Bundesfeier auf der Kraftwerkinsel in Birsfelden findet seit Jahren statt und ist mittlerweile eine schöne Tradition. Auch das Sommernachtsfest des Wasserfahrvereins Birsfelden darf deshalb nicht fehlen.

Am frühen Nachmittag kommen kleine und grosse Besucherinnen und Besucher in den Genuss von Gratis-Langschifffahrten auf dem Rhein, bevor am Abend das 1.-August-Feuer auf der Wiese entfacht wird. Die Festwirtschaft des Wasserfahrvereins Birsfelden ist von 14 bis 1 Uhr geöffnet. Es gibt Tanz und Unterhaltung und die beliebte Piratenbar.

1.-August-Feuer am bekannten Ort

Höhepunkt bildet aber auch dieses Jahr der Fackel- und Lampionumzug für alle Kinder und Jugendlichen. Besammlung ist um 21 Uhr auf der Kraftwerkinsel bei der Schleuse. Danach führt der Umzug angeführt von Tambouren im Fackelschein an die obere Spitze des

Inseli, wo das grosse 1.-August-Feuer angezündet wird. Das Holzfeuer steht auch heuer am gewohnten Standort. Übrigens: Alle Kinder, die am Umzug mit einem Lampion oder mit einer Fackel teilnehmen, erhalten einen Bon für Wurst und Brot sowie für ein Getränk.

Die Organisatoren freuen sich auf Ihren Besuch.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Nationalfeiertag!

Der Gemeinderat

und der Wasserfahrverein Birsfelden



1. AUGUST-FEIER UFF EM INSELI +

Festwirtschaft
ab 14:00 Uhr

Piratenbar

Langschifffahrten

Lampion- & Fackelumzug
Abmarsch Schleuse: 21:15 Uhr

Grosses 1. August-Feuer

Im Patronat der Gemeinde
**WASSERFAHRVEREIN
BIRSFELDEN**

wfvb.ch

Zeitplan Bundesfeier am Donnerstag, 1. August, auf der Kraftwerkinsel beim Wasserfahrverein Birsfelden

| | |
|--------------------------------|---|
| 14 bis 1 Uhr | Festwirtschaft mit diversen kulinarischen Leckerbissen für Jung und Alt Tanz und Unterhaltung mit Live-Musik im grossen Festzelt |
| ab ca. 14 Uhr ab ca. 18 Uhr | Gratis Langschiff-Fahrten für jedermann Piratenbar geöffnet |
| 21 Uhr | Besammlung zum Lampion- und Fackelumzug bei der Schleuse |
| 21.15 Uhr anschliessend | Abmarsch Umzug Richtung Festplatz Entzünden des 1.-August-Feuers |



Trockenschäden im Hardwald: Sicherungsmassnahmen in Birsfelden werden durchgeführt

Aufgrund von massiven Trockenschäden sowie den damit verbundenen Gefahren für Waldbesucherinnen und -besucher ist der gesamte westliche Teil des Hardwaldes seit Ende Mai 2019 für die Öffentlichkeit gesperrt. Betroffen sind auch Waldgebiete auf dem Gemeindebann von Birsfelden.

Zur Sicherung der Verkehrsinfrastruktur (Strassen, Gehwege und Parkplätze) hat die Gemeinde in Abstimmung mit der Waldbesitzerin, der Bürgergemeinde der Stadt Basel, in den folgenden Gebieten Fällarbeiten in Auftrag gegeben:

- Burenweg: zwischen Fasanenstrasse und Lindenweg
- Hardstrasse: zwischen röm.-kath. Kirche und Hafen (inklusive Parkplätze)
- Ganzes Waldgebiet zwischen Hardstrasse, Lindenweg/-strasse bis und mit Burenweg

Aufgrund der «Sicherheitsholzerei» werden zeitweise Sperrungen von Parkplätzen, vor allem entlang der Hardstrasse, unumgänglich sein. Diese werden frühzeitig signalisiert. Die Gemeinde bittet die betroffenen Verkehrsteilnehmenden um Verständnis.

Nach Abschluss der Sicherungsarbeiten wird das Waldgebiet zwischen Sternenfeldkreisel und röm.-kath. Kirche für die Öffentlichkeit wieder freigegeben. In den übrigen Gebieten müssen die Sperrungen bestehen bleiben. Sowohl der Forstbetrieb wie auch die Gemeinde bitten alle Waldbesucherinnen und -besucher, diese zu ihrer eigenen Sicherheit zu respektieren.

Weiter gilt es zu bedenken, dass der Wald ein Naturraum ist. Für die Nutzerinnen und Nutzer gibt es nie eine allumfassende Sicherheit.

Gemeindeverwaltung Birsfelden

Gemeinsam gegen Leukämie am Tag der offenen Tür der Feuerwehr Birsfelden vom 10. August

Jeden Tag erkranken in der Schweiz Kinder und Erwachsene an lebensbedrohlichen Blutkrankheiten. Vielen von ihnen kann mit einer Transplantation von Blutstammzellen geholfen werden.

Am Tag der offenen Tür der Feuerwehr Birsfelden betreiben die Samariter Birsfelden einen Stand.

Hier können sich interessierte Personen im Alter zwischen 18 und 55 Jahren von 10 bis 15 Uhr als Blutstammzellspender registrieren.

Die Registrierung umfasst das Ausfüllen eines Fragebogens sowie eine Mundschleimhautprobe. Die so registrierten Personen stehen danach für Patienten auf

der ganzen Welt zur Verfügung. Wer nicht vor Ort ist, kann sich online registrieren: www.sbsc.ch/registrierung.

Die Feuerwehr Birsfelden, die Samariter und die Blutspende SRK Schweiz AG danken schon jetzt allen Interessierten für ihren Besuch.

Sicherheit und Rücksichtnahme beim Umgang mit Feuerwerk

Sommerzeit ist zunehmend auch Feuerwerks-Zeit. Dies nicht nur im Zusammenhang mit dem Nationalfeiertag, sondern auch zunehmend für private Feiern.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang die folgenden Vorschriften und Tipps. Ihre Gesundheit sowie die Mit- und Umwelt wird es Ihnen danken!

• **Bewilligungspflicht:** Ausserhalb der traditionellen Anlässe (1. August und Silvester) ist es in Birsfelden untersagt, Knallkörper und Feuerwerke jeder Art abzubrennen. Dazu braucht es die ausdrückliche Bewilligung des Gemeinderates (Quelle: Polizeireglement der Gemeinde Birsfelden, § 10).

• **Sicherheit:** Die Gefahren bei falscher Handhabung werden vielfach unterschätzt. Unter anderem

die Schweizerische Koordinationsstelle Feuerwerk (SKF) und die Beratungsstelle für Brandverhütung haben Tipps zum Umgang mit Feuerwerken zusammengestellt. Die Wichtigsten haben wir nachfolgend zusammengefasst:

- Halten Sie Feuerwerk von kleinen Kindern fern. Grössere Kinder müssen über den richtigen Umgang mit Feuerwerk instruiert und beaufsichtigt werden.
- Vermeiden Sie das Abbrennen von Feuerwerkskörpern in Menschenansammlungen. Schützen Sie Gebäude, indem Sie Fenster schliessen und Sonnenstoren hochziehen.
- Brennen Sie bei grosser Trockenheit kein Feuerwerk in der Nähe von Wäldern oder Getreidefeldern ab. Befolgen

Sie allfällige Weisungen der Behörden.

- Sollte ein Feuerwerkskörper nicht abbrennen, nähern Sie sich frühestens nach 15 Minuten. Unternehmen Sie keine Nachzündversuche. Geben Sie den «Blindgänger» dem Verkaufsgeschäft zurück.

Weitere Tipps finden Sie auch unter den folgenden Internetadressen: www.feuerwerk-skf.ch www.vkg.ch, www.bfu.ch

- **Rücksichtnahme:** Bedenken Sie beim Abbrennen von Feuerwerk, dass nicht alle Freude daran haben. Respektieren Sie deshalb insbesondere ältere Leute, Familien mit Kleinkindern sowie Haus- und Wildtiere.

Gemeindeverwaltung Birsfelden



Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege
Hauspflege
Mahlzeitendienst
Mütter- und Väterberatung

Spitex-Zentrum:

Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden
www.spitexbirsfelden.ch

E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40

7.45 bis 12 Uhr

(übrige Zeit Telefonbeantworter)

Krankenpflege:

Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:

Tel. 079 173 01 40

E-Mail: muetterberatung@spitexbirsfelden.ch

Telefonsprechstunden:

Mo 8–9 Uhr

Di 13–14 Uhr

Fr 8–9 Uhr

Beratungstage im Spitex-Zentrum:

Mo 9–11 Uhr (mit Voranmeldung)

Mo 17–19 Uhr (mit Voranmeldung)

Beratungstage im Fabezja, Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt, Am Stauee 13 in Birsfelden (ausser in den Schulferien):

Montag 14.15–16.30 Uhr (ohne Voranmeldung) und letzter Freitag im Monat 9–11.30 Uhr (ohne Voranmeldung)

Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:

Do von 19 bis 21.30 Uhr,

Samstag von 17 bis 19 Uhr

Aufsicht: Schwimmclub Birsfelden

Eintrittspreise:

Einzeltritt: CHF 6.–

10er-Abo: CHF 54.–

Jahreskarte

(nicht übertragbar): CHF 220.–

Terminplan 2019 der Gemeinde

- **Montag, 29. Juli**
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 31. Juli**
Papier- und Kartonsammlung
- **Donnerstag, 1. August**
Bundesfeier
auf der Kraftwerkinsel
- **Samstag, 3. August**
Bauernmarkt
auf dem Zentrumsplatz
- **Montag, 5. August**
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 12. August**
Grün- und Bioabfuhr



Gemeindeverwaltung am 1. August geschlossen

Der Nationalfeiertag am 1. August fällt dieses Jahr auf einen Donnerstag. Die Gemeindeverwaltung bleibt deshalb am **Donnerstag, 1. August 2019, den ganzen Tag geschlossen**.

Die Schalter und Telefone der Gemeindeverwaltung sind jedoch vor und nach dem Nationalfeiertag ganz normal geöffnet. ↓

Bei einem Todesfall wenden sich die Angehörigen bitte an ein Bestattungsinstitut. Das Bestattungsamt Birsfelden ist am Donnerstag, 1. August 2019, unter der Nummer 079 734 89 86 erreichbar. Wir rufen Sie zurück.

Wir wünschen Ihnen eine schöne 1.-August-Feier!

Ihre Gemeindeverwaltung

| | Öffnungszeiten Schalter | | Telefonische Erreichbarkeit | |
|-----------|-------------------------|-------------|-----------------------------|-------------|
| | vormittags | nachmittags | vormittags | nachmittags |
| Mo, 29.7. | geschlossen | 13–17 | 9–11 | — |
| Di, 30.7. | geschlossen | geschlossen | 9–11 | 14–16 |
| Mi, 31.7. | 7.30–11 | 13–18 | — | — |
| Do, 1.8. | geschlossen | geschlossen | — | — |
| Fr, 2.8. | geschlossen | geschlossen | 9–11 | 14–16 |



Amtliche Pilzkontrolle 2019

Nach den Sommerferien wird die Pilzsaison wieder eröffnet. Sie dauert vom Sonntag, 11. August 2019, bis zum Sonntag, 3. November 2019. Die Pilzsammlerinnen und Pilzsammler können die gesammelten Pilze an der Hauptstrasse 5 in 4132 Muttenz zu den folgenden Öffnungszeiten kontrollieren lassen:

- Mittwoch und Samstag von 18 bis 19 Uhr und am Sonntag von 17 bis 18 Uhr.
- Ab 13. September 2019 jeweils auch am Freitag von 18 bis 19 Uhr.

Pilzkontrolleur: Stephan Töngi, Tel. 079 218 60 33, Stellvertreterin: Anika Stark, Tel. 076 527 88 06.

Einen detaillierten Pilz-Kalender finden Sie im Gemeindeausgang sowie auf der Homepage der Gemeinde: www.birsfelden.ch.

Die Pilzkontrolle ausserhalb der Pilzsaison findet nur auf Vereinbarung statt.

Die Pilze sind soweit möglich nach Sorten getrennt zur Kontrolle zu bringen.

Alte sowie befallene Pilze sollten am Fundort zurückgelassen werden.

Die Gemeindeverwaltung

Das Jugendschiff ist wieder im Wasser

Seit Juni ist das «Rhygürkli» nach einer aufwendigen Renovation wieder im Wasser. Es wurde von A bis Z überarbeitet und zuletzt mit Farbe versehen. Unter Leitung eines Profis und mit Hilfe unserer Streetworkers Mesut hat eine Gruppe Jugendlicher das Schiff bespritzt.

Es sieht nicht nur neu aus, sondern richtig trendig.

Auf unserer Homepage www.rhykruser.ch können Sie sich über

die Möglichkeiten, das Schiff für Fahrten zu mieten, kundig machen.

In einer der nächsten Ausgaben des Birsfelder Anzeigers informieren wir Sie gern weiter über dieses besondere Jugendprojekt, die Entwicklung und vor allem die Nutzung des Schiffes.

*Regula Meschberger,
Präsidentin des Vereins
Jugendschiffprojekt*

Zivilstandsnachrichten

Geburten

17. Juni 2019

Lobstein, Raphael
Sohn der Lauret, Karina, und des Lobstein, Maik, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

19. Juni 2019

Wenger, Aaron Immanuel
Sohn der Wenger geb. Otto, Doris, und des Wenger, Beat, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

25. Juni 2019

Dinic, Danilo
Sohn der Dinic, Violeta, und des Dinic, Nebojsa, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

Todesfälle

5. Juli 2019

Bussinger-Schlatterer, Antonia
geboren am 11. November 1931, von Ormalingen, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

9. Juli 2019

Marbet, Nelly
geboren am 10. August 1934, von

Gunzgen SO, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

11. Juli 2019

Isler-Flubacher, Albert
geboren am 23. August 1939, von Hittnau ZH, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.

11. Juli 2019

Daldini-Henzen, Emma
geboren am 3. Mai 1931, von Cadempino TI und Blatten VS, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.

17. Juli 2019

Weber, Katharina
geboren am 10. September 1954, von Muotathal SZ, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

20. Juli 2019

Miarelli, Vittorio
geboren am 2. September 1941, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

Grundbucheintragung

Kauf. Parz. 826: 243 m² mit Gartenhaus, Salinenstrasse 31a, Wohnhaus, Salinenstrasse 31, Gartenanlage, Trottoir «Schür-rain». Veräusserer: Hermann Otto,

Birsfelden, Eigentum seit 6.9.1961. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Reetz Simon, Birsfelden; Reetz-Thayaparan Janitha, Birsfelden).

Verlosung

Aktuelle Kinofilme und Live-Musik



Das einmalige Ambiente macht das Kieswerk-Open-Air in Weil am Rhein noch besuchenswerter.

Foto zVg

BA. Als grosses anspruchsvolles Kulturfest hat sich das Kieswerk-Open-Air in Weil am Rhein etabliert. Noch bis zum 4. August werden ab 19 Uhr kulinarische Angebote und Live-Musik in das Areal in den früheren Gärten der Zukunft zwischen Hadid-Pavillon und Kieswerk locken. Ab 21.30 Uhr sind Filme aus den Jahren 2018 und 2019 zu sehen.

Erfolgreiche Filme können auch gute Filme sein: Das wurde mit «Greenbook» und «Bohemian Rhapsody» bewiesen, die bei der Oscar-Verleihung abgesahnt haben. Ge-

nauso wie «Gundermann», der bei der Verleihung des Deutschen Filmpreises zahlreiche Auszeichnungen erhielt. Eine französische Komödie («Monsieur Claude 2») musste unbedingt auch ins Programm.

Tickets gibt es im Vorverkauf bei www.kinoheld.de und an der Abendkasse (ab 19 Uhr). Der Laguna-Parkplatz ist für Besucher des Festivals kostenlos nutzbar, am Strassenrand darf nicht geparkt werden. Der Zugang erfolgt wie im vergangenen Jahr über die Dr.-Peter-Willmann-Allee. Für Regen-

schutz (falls überhaupt nötig) sollten die Besucher selber sorgen. Weitere Informationen unter www.kieswerkopen-air.de.

Filmübersicht

Freitag, 26. Juli: Greenbook (Buddymovie/Drama/USA). Samstag, 27. Juli: A Star is born (Musikfilm/Drama/USA). Sonntag, 28. Juli: Der Fall Collini (Politthriller/D). Montag, 29. Juli: Monsieur Claude 2 (Komödie/F). Dienstag, 30. Juli: 25h/km (Roadmovie/Komödie/D). Mittwoch, 31. Juli: Die Wiese (Naturdokumentation/D). Donnerstag, 1. August: Ballon (Drama/D). Freitag, 2. August: Gundermann (Musikfilm/Drama/D). Samstag, 3. August: Bohemian Rhapsody (Musikfilm/Biografie/USA). Sonntag, 4. August: Dumbo (Kinder/Fantasyabenteuer/USA).

Tickets für Schnellentschlossene

BA. Achtung Filmliebhaber! Der Birsfelder Anzeiger verlost 5x2 Tickets für das Kieswerk-Open-Air in Weil am Rhein. Für welchen Film Sie die Karten verwenden wollen, ist Ihnen überlassen. Senden Sie eine E-Mail mit dem Stichwort «Kieswerk» an inserate@reinhardt.ch. Einsendeschluss ist bereits heute Freitag um 16 Uhr!

Birsfälderli gratuliert

BA. In den kommenden zwei Wochen darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: René Weissenberger (Am Stausee 11) wird am 26. Juli, Werner Brun (Rütthardstrasse 4) am 3. August und René Bühlmann (Blauenstrasse 1) am 4. August 80 Jahre alt. Elisabeth Schäublin (Fasanenstrasse 33) und Lilly Vogt (Hauptstrasse 5) feiern am 5. August den 80. Geburtstag. Ebenfalls 80 Jahre alt werden Erika Romer (Gempenstrasse 4) am 7. August und Annunziato Fallara (Sonnenbergstrasse 24) am 8. August. Kurt Buser (Lärchengartenstrasse 9) feiert am 29. Juli, Ernestine Kaspar (Birsekstrasse 12) am 31. Juli und Heinz Ganther (Rheinparkstrasse 5) am 6. August den 90. Geburtstag. Wir wünschen den Jubilierenden alles Gute!

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Sie wünschen keine Veröffentlichung im Birsfelder Anzeiger? Teilen Sie uns das mit – entweder per E-Mail (redaktion@birsfelderanzeiger.ch) oder aber per Post an:

Birsfelder Anzeiger
Greifengasse 11
4058 Basel

Was ist in Birsfelden los?

Juli

Mi 31. Jassnachmittag.
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

August

Do 1. Bundesfeier.
Nachmittags Langschifffahrten. Ab 14 Uhr Festbetrieb. 21 Uhr Besammlung bei der Schleuse für den Lampion- und Fackelumzug. Im Anschluss 1.-August-Feuer. Alles auf der Kraftwerkinsel.

Sa 3. Bauernmarkt.
9–12 Uhr, Zentrumsplatz.

Mi 7. Jassnachmittag.
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Mi 14. Jassnachmittag.
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Sa 17. Spaghetti-Plausch.
Auch mit Kaffee und Kuchen. Fasnachtscomité. 11–17 Uhr, unter der UBS-Arkade.

Sommerfest (ehemals Ländlerchilbi).
Quartierverein Sternfeld. 17–22 Uhr, Schulhaus Sternfeld beim Lotziwurm.

Mi 21. Jassnachmittag.
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Fr 23. Jakob Engler.
Vernissage der Kunst-Retroperspektive. 19 Uhr, Museum.

So 25. Jakob Engler.
Kunst-Retroperspektive. 11–16 Uhr, Museum.

Mo 26. Geschichten mit Susi Fux.
Für Kinder von zweieinhalb bis vier Jahren und ihre Begleitpersonen. 10–10.45 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

Mi 28. Jassnachmittag.
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
Jakob Engler.
Kunst-Retroperspektive.

16–19 Uhr, Museum.
Go, Pfüdi, go!
Treibstoff Theaterstage. Fidu. 19 Uhr, Theater Roxy.

Wo waren Sie gestern Abend?
Treibstoff Theaterstage. «Dorn» Bering». 21 Uhr, Theater Roxy.

Fr 30. Go, Pfüdi, go!
Treibstoff Theaterstage. Fidu. 17 Uhr, Theater Roxy.

Wo waren Sie gestern Abend?
Treibstoff Theaterstage. «Dorn» Bering». 19 Uhr, Theater Roxy.

Sa 31. Go, Pfüdi, go!
Treibstoff Theaterstage. Fidu. 17 Uhr, Theater Roxy.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:
redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Promotion

Das verrückteste Dessert vom Grill

Unser Caramelköppli in Wurstform ist das verrückteste Grill-Dessert, ideal für den 1. August. Es wird bei uns nach Grossmutter Rezept mit echter Bourbon Vanille, Ei, Milch und Zucker hergestellt und in einen Würstdarm abgefüllt. Die Würstli einfach 1 bis 2 Minuten auf dem Grill oder in der Pfanne leicht anbräunen. Mit einem scharfen Messer aufschlitzen und die Caramelsauce darübergiessen (erhalten Sie beim Kauf dazu offeriert). Je nach Wunsch mit Schlagrahm und Fruchtschnitzen garnieren. Das Caramelköppli lässt sich direkt aus der Würsthülle löffeln und schmeckt nicht nur kleinen Feinschmeckern.



Jenzer Fleisch + Feinkost
Arlesheim, Reinach, Muttenz

Feuerwehr

Ölschlieren auf dem Rhein

BA. Am Donnerstag, 11. Juli, kurz vor dem Mittag, wurden auf dem Rhein zwischen dem Auhafen Muttenz und dem Kraftwerk Birsfelden Ölschlieren festgestellt. Die aufgebotenen Einsatzkräfte errichteten oberhalb der Schleuse Birsfelden eine Ölsperre und saugten das Öl von der Wasseroberfläche ab. Die Ursache für die Verunreinigung, die im Bereich des Auhafens Muttenz vermutet wird, konnte bislang nicht gefunden werden.

Im Einsatz standen die Ölwehr Birsfelden, die Berufsfeuerwehr Basel-Stadt, die Polizei Basellandschaft, die Schweizerischen Rheinhäfen, der ABC-Koordinator sowie das Gewässerschutzpikett des Amtes für Umweltschutz und Energie.



Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 537 Expl. Grossauflage
 1 357 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2018)

Redaktion
 Greifengasse 11, 4058 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch
 www.birsfelderanzeiger.ch

Birsfelden: Sabine Knosala (skn)
 Gemeindegasse: Reto Wehrli (rw)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



**UFEM FÄHRIBÖDELI UNTER DR PFALZ
 DO GITS DR SUMMER DUURE FEINS UND KALTS**

**FÄHRI
 BÖDELI**

fähribödeli.ch

HELLBLAU CONCEPTS PRO INNERSTADT BASEL BASEL LIVE

| ugs.: Taschenmesser | Heilpflanze, Engelwurz | Eingabezeichen auf dem Monitor | Deutlichkeit | orient. Herrschertitel | äsen, weiden | Krümmung, Kurve | Stoff aus einer bestimmten Wolle | Schnittblume | Bretterhütte | Gestalt aus „1001 Nacht“ (2 Wörter) | Flugsandhügel |
|-----------------------------|-------------------------------------|--------------------------------|---------------------|---------------------------------------|---------------------------|----------------------------|----------------------------------|----------------------------------|--------------|-------------------------------------|---------------------------|
| | | | | | 8 | Fördern von Bodenschätzen | | | | | Höhenzug bei Schaffhausen |
| Zahl ohne eigenen Wert | | | | Altbundesrat (Gustave) † 1928 | | | schweiz. Mathematiker † 1783 | | | | |
| unentgeltlich, umsonst | | | | | Schweizer Gartmesse | | | | | 4 | |
| Buch im Alten Testament | | | | Paradiesgarten Schwung | | 3 | zittern | | | | |
| Sinn haben; Gewinn bringen | | 2 | | | katholisches Stundengebet | | | ein Rauschgift | | ugs.: ordnen | |
| | | | | Schweizer Abfahrts-Olympiasieger 2010 | | | Flossenfüsser, Seehund | | | 1 | |
| Irland in der Landessprache | Gebirge auf Kreta span. Inselgruppe | | | | | | | | | | |
| | | | 6 | | | | kastrierter Masthahn | kompl. Tischset für eine Person | | Staatsvolk | warme Quelle |
| Tatsachen | Verwaltungseinheit (SO) | | ugs.: derb für Kopf | Este, Lette oder Litauer | | Aufforderung zum Eintreten | Verbrechen | Volltreffer b. Kegeln (alle ...) | Wohlfühlen | | |
| Prahlererei | | | | | | Unannehmlichkeit, Ärger | | | | 10 | |
| pflanzlicher Brotaufstrich | | | | | | | zu keiner Zeit | engl. Artikel | | | 5 |
| Figur aus drei Noten | | | | | | Nordafrikaner | | | | | |
| niederländ.: eins | | | | 1912 gesunkenes Schiff | | | | | | 9 | ein Schwanzlurch |
| südasiat. Staat | | | | | | Service-Teil | | | | | |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|

Schicken Sie uns **bis 30. Juli alle Lösungswörter des Monats Juli zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen. Viel Spass!